

Feb - März 2026

210



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Wir in

Sylbach

Aus unserer Gemeinde

Adressen

Gemeindebüro, Gabriele Neumann
Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzufen
☎ 05232 25 65

Dirk Mölling, Pfarrer
Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzufen
☎ 05232 25 65

Uwe Eikermann, Kirchenvorstand
☎ 05232 1 85 43

Axel Schwarze, Gemeindepädagoge
☎ 0151 50742242

CVJM Sylbach: Nils Bröker
☎ 01579 4 93 12 77

Anna Schröder, Küsterin
☎ 05232 25 65

Vereinshaus Sylbach
Lambrachtweg 10 • 32791 Lage

Diakoniestation Bad Salzufen
Heldmanstraße 4 • 32108 Bad Salzufen
☎ 05222 9995-0

Beratungsstelle für Suchtkranke
Hermann-Löns-Str. 9 a • 32105 Bad Salzufen
☎ 05222 69 14

Kircheneintrittsstelle
im Christlichen Bücherverein
Begastr. 10 • 32108 Bad Salzufen
☎ 05222 369934

**Migranten- und Flüchtlingsberatung
der ev. Kirchengemeinden Bad Salzufen**
v.-Stauffenberg-Str. 3 • 32105 Bad Salzufen
☎ 05222 959765

Telefonseelsorge • ☎ 0800 111 0111

Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach

Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzufen
Tel: 05232 25 65 • www.sylbach.de
pfarramt@sylbach.de

Gemeindebürozeiten

Mo, Mi, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Do 17.00 – 18.00 Uhr

Kirchbulli

Waddenhausen

Altdorferstr. / Danneckerweg	9.26 Uhr
Altdorferstr. / Wellbreite	9.27 Uhr
Waddenhauser Str. / B 239	9.28 Uhr
Bäckerei Brinkmann	9.30 Uhr
Haarstudio Elke	9.31 Uhr

Holzhausen

Sportplatz / Turnhalle	9.32 Uhr
Jüchenweg 26 (Hof Kroos)	9.34 Uhr
B 239 / Moddenfeld	9.36 Uhr
Schule Holzhausen	9.38 Uhr
Jugendhaus (Bushaltestelle)	9.39 Uhr
Kirche	9.40 Uhr

Hölserheide

Hülsweg 12 (vor Schlinkheider)	9.43 Uhr
Haselweg (Schaukasten)	9.44 Uhr
Buswendeplatz/ Am großen Holz	9.45 Uhr
Am großen Holz/ Sylbacher Str.	9.46 Uhr
Kirche	9.47 Uhr

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach, Vorsitzender: Uwe Eikermann; Sylbacher Str. 271, 32107 Bad Salzufen; Auflage: 2 100 Stk.; Drucklegung: 15.01.2026; Redaktion: Pfarrer Dirk Mölling (ViSdP), Gabriele Neumann, Matthias Schalk, Susanne Schmidt, Angelika Schröder, Ariane Wehmeier; Layout: Mehrwert Design, Lemgo; Druck: gemeindebriefdruckerei.de • Bildnachweise: Alle Bilddateien aus dem Archiv der ev.-ref. Gemeinde Sylbach, außer: unsplash.com (S.1,12); gemeindebrief-evangelisch.de (S.3,4); pixabay.com (S.5); wgt-A.Ottah (S.11); Jodie Griggs/ Getty Images (S.13); wikimedia.com/ Creación_de Adám (S.14-15); eg2028 (S.16(2)); Gruppen: iStock-Photo; Kasualien: Lindberg/gemeindebrief-evangelisch.de

Bankverbindungen Sparkasse Lemgo

Geschäftskonto

IBAN: DE36 4825 0110 0006 0321 48
BIC: WELADED1LEM

Spendenkonto

IBAN: DE17 4825 0110 0007 1634 13
BIC: WELADED1LEM

Off 21,5

Andacht

Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben uns an viele Dinge gewöhnt, die das Leben einfacher machen. Leider gehen einem die Sachen manchmal kaputt – oft, wenn man es gar nicht gebrauchen kann. Bei meiner Frau und mir ist das drei Tage vor Weihnachten mit unserer Waschmaschine passiert. Der Monteur hat das Gerät dann am nächsten Tag repariert, und wir waren froh, dass das so schnell ging und wir keine neue Waschmaschine brauchten.

Hin und wieder würden wir aber auch gerne mal etwas Neues haben, weil das Alte verschlissen ist oder das Neue viel mehr Möglichkeiten bietet. Nun verspricht Gott uns in der Jahreslosung: *Siehe, ich mache alles neu!*

Das kann nicht jeder sagen. Wer kann schon ALLES neu machen?! Erst recht, wenn man in den Versen vorher liest, dass Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird, die eine ganz neue, eine ganz andere Qualität haben wird, als das, was wir jetzt erleben. Gott verspricht uns, dass er uns die Tränen abwischen wird und dass es auf der neuen Erde keinen Tod und keine Trauer, kein Weinen und keinen Schmerz mehr geben wird. Das sind unglaubliche Verheißungen! Alles das, was bei uns kaputt ist, alles, was nicht funktioniert, schafft Gott neu. Viel besser als jetzt.

Es wird anders, als wir uns das vorstellen können, aber das, was früher war, ist vergangen. Gott sagt: *Siehe, ich mache alles neu!* – Das verheißt er uns.

Wir erleben auf dieser Erde Tod und Trauer – oft im engsten Freundes- und Familienkreis. Über die vielen Kriege auf dieser Erde sind wir erschüttert und fragen uns, wie Menschen sich so viel Leid zufügen können. In dieser Hinsicht wünschen wir uns sehr, dass Gott hier alles neu macht.

Manchmal denken wir aber auch, wir wüssten, wie Gott die Welt neu zu schaffen hat. Was für ein Chaos würde das geben, wenn jeder – wie bei Pippi Langstrumpf – „die Welt macht, wie sie ihr gefällt“. Keine Sorge! Die Verantwortung dafür übernimmt Gott selbst. Er verändert auch nicht nur ein bisschen, wie wir das wahrscheinlich machen würden. Gott verändert umfassend. Er hat den Überblick und macht ALLES neu. Das, was Gott neu macht, ist komplett, es ist perfekt, nicht verbesserungsfähig.

Neben all dem Negativen, was wir aktuell auf dieser Welt erleben, tut es uns gut, auf die schönen und guten Dinge zu sehen. Da sind Dinge, die uns gelingen, da sind leuchtende Kinderaugen unter dem Weihnachtsbaum. Wir haben Freundinnen und Freunde, mit denen wir gemeinsam durchs Leben gehen.

Wir leben in einem freien Land, das zu den reichsten der Welt gehört und dürfen unser Christsein im Alltag leben, ohne verfolgt zu werden. Hin und wieder erleben wir, wie Gott uns durch´s Leben begleitet und getragen hat. Wir haben seine Nähe gespürt. Manchmal sind wir auch in unserem Denken und unseren Gewohnheiten gefangen. Wenn Gott sagt: „Siehe“, dann hat das auch etwas damit zu tun, dass wir den Blick heben sollten, um all das Gute zu sehen, das wir erleben. Lasst uns dankbar werden für die schönen Dinge und die guten Seiten unseres Lebens und etwas Neues wagen.

Das Neue, das Gott schafft, ist etwas Besonderes. Wir werden das, was wir bis jetzt nicht gesehen, sondern nur geglaubt haben, dann auch erleben. Unsere Trauer, unseren Schmerz und unsere Sorgen werden dann nicht mehr da sein.

Bis es soweit ist, dürfen wir sie getrost Gott hinlegen. Er hat auch das neue Jahr in seiner Hand und sorgt für uns.

Es grüßt Sie/Euch von Herzen

Ihr/Euer Uwe Eikermann



Sylbacher Mittagstisch

Partizipation für Alleinstehende, Pflegende & ihre Angehörigen [Umformulieren]

Solange es geht, möchte man in seiner gewohnten Umgebung wohnen. Viele Angehörige unterstützen dabei, und in vielen Familien werden Mitglieder zu Hause gepflegt. Dies ist ein großes Engagement und erfordert viel Organisation, vor allem, wenn es schwierig wird, einen Angehörigen allein zu Hause zu lassen. Was tun, wenn eigene Arzttermine wahrgenommen werden oder Besorgungen erledigt werden müssen?

Gleichzeitig ist es für viele Menschen nicht mehr alltäglich: Mit anderen an einem Tisch sitzen, dabei etwas Leckeres auf dem Teller haben und sich unterhalten.

In Sylbach wird es künftig Abhilfe geben: Ein Team Ehrenamtlicher um

Brigitte Schnittgerhans bietet deshalb künftig einmal im Monat einen Vormittag im Vereinshaus am Lambrachtweg an: In diese Zeit können zum Beispiel Pflegende Termine legen, während ihre Angehörigen im Vereinshaus betreut werden. Vom Einkauf oder dem Arzttermin zurück, gibt es ein gemeinsames Mittagessen zusammen mit vielen anderen, die sonst alleine wären.

Der Sylbacher Mittagstisch findet statt am Donnerstag, dem 5. Februar und 5. März. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro entgegen. Das Mittagessen wird durch Spenden finanziert.



Rückblick Adventsmarkt 2025

„Schön war's!“ – Da waren sich alle einig

Das Wetter hat mitgespielt. Es war weder zu warm noch zu kalt. Und vor allem war es trocken. Die Holzhauser Vereine und Institutionen haben am 29. November zusammen einen gelungenen Adventsmarkt in und um die Sylbacher Kirche ausgerichtet. Die Kinder der Grundschule eröffneten den Markt mit dem Lied „Dicke rote Kerzen“. Danach konnten sie am Glücksrad drehen, mit kleinen Feuerwehrautos fahren oder Schlüsselanhänger, Vögel- und Lebkuchenhäuschen basteln. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Es gab

neben Kaffee und Kuchen, Pommes und Bratwurst, Bubble-Waffeln und natürlich den obligatorischen Glühwein, ergänzt durch diverse Heißgetränke mit und ohne Alkohol. Um 18 Uhr endete der Adventsmarkt in der Kirche mit einer Andacht und dem gemeinsamen Singen, das vom CVJM-Posaunenchor begleitet wurde. Der Erlös von 2.606,57 € wird unter allen Vereinen und Institutionen aufgeteilt, die Kinder- und Jugendarbeit machen.

Dirk Mölling



Volltreffer KiGo!

Kindergottesdienst mit neuem Konzept

Ein ganzes Jahr KiGo liegt bereits hinter uns – eine spannende Zeit voller „Volltreffer“ im Kindergottesdienst. Was für ein ereignisreiches Jahr in unserer Kinderkirche!

Einmal im Monat verwandelte sich die Kinderkirche für bis zu 28 Kinder zwischen fünf und zehn Jahren in einen Ort voller Leben. Gemeinsam sind wir in biblische Geschichten eingetaucht. Wir haben erfahren, dass wir einzigartig sind wie der „Barmherzige Samariter“, haben an Ostern entdeckt, dass Jesus ein echter Held ist und an Erntedank gefeiert, dass unser Leben ein „Volltreffer“ ist.

Dass wir gemeinsam stark sind, bewiesen die Kinder beim Parcours und der Schnitzeljagd im Sommer im Garten des Vereinshauses. Dabei war ein besonderes Highlight das gemeinschaftliche Schnippeln und Zubereiten eines großen Obstsalats für unser Picknick im Juli.

Zum Jahresabschluss wurde es bei St. Martin ganz gemütlich: Es wurden Laternen gebastelt, Kekse gebacken und Gläser verziert.

Ob beim kreativen Kartoffeldruck, dem Basteln von Heldenmasken oder dem Bauen riesiger Türme – der



Spaß und die Freude am Gemeinsamen kam dabei nie zu kurz.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Eltern für diese tolle Zeit!

*Jasmin Spengler
für das KiGo-Team*

Nächster Termin

Der nächste Kindergottesdienst findet übrigens bereits am 31. Januar 2026 von 11:00 bis 13:00 Uhr in der Kinderkirche statt. Wir freuen uns schon riesig auf euch!



**Erlesene Backwaren nach alter Handwerkstradition.
Frische & Genuss aus Holzhausen.**

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Café Bistro, genießen Sie unsere traditionellen, frischen Backwaren und starten Sie mit einem reichhaltigen Frühstück in den Tag. Frühstücken Sie bei uns im kleinen Rahmen mit bis zu 25 Personen. Sprechen Sie uns an.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 5.00 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 7.30 - 11.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen.
Reservierungen erwünscht.

Ihre Bäckerei mit Café Bistro
Cord Arning

Bäckerei & Café Bistro Cord Arning · Hauptstr. 35 · 32107 Bad Salzufflen · Tel. 0 52 22 / 2 12 33



**Unsere Leistungen.
Ihre Vorteile.**

- + Online-Vorbestellung von Medikamenten
- + Zustellservice direkt nach Hause
- + Fußpflege auf medizinischer Basis
- + Hochwertige Kosmetikprodukte
- + Treuekarte mit attraktiven Rabatten
- + und vieles andere mehr

Nordheide Apotheke

kompetent • vertrauensvoll • ortsverbunden

Nordheide-Apotheke | Michaela Zucke e.K.
Sylbacher Str. 207 | 32107 Bad Salzufflen
Tel. (05232) 3227 | Fax: (05232) 3220 | info@nordheide-apotheke.de



maass

Maaß & Co KFZ-WERKSTATT
SAAB + SUBARU SPEZIALWERKSTATT
MOTORSPORT
Alexander Maaß
Liemer Straße 7 • 32791 Lage
05232 - 68282
www.maassmotorsport.com

www.bestattungen-wehmeier.de

**Bestatter aus Tradition
und Leidenschaft.
In dritter Generation.**



Bestattungen Wehmeier ☎ 0 52 32 - 70 25 94

Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzufflen - Hölserheide



**Alles aus
Jetzt auch mit
Fliesenarbeiten
einer Hand**

Krone & Deppe
Sanitär-, Lüftungs- und Heizungstechnik

www.krone-deppe.de info@krone-deppe.de
05222 997820
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Wir beraten Sie gerne!

Garten Landschafts Bau
Meisterbetrieb

Schröder



IMMER FÜR SIE IM EINSATZ!

Ob Gestaltung privater Gärten oder Landschaftsbau für Gewerbeobjekte – unser Expertenteam bietet Ihnen kreative Konzepte und Lösungen!

GartenLandschaftsbau Frank Schröder
Sprikerheide 34 | 32791 Lage-Hagen
Fon 05232 . 3031 | info@gartenschroeder.de
www.gartenschroeder.de

Das Stift hat viel zu bieten aber *das Beste* sind unsere Mitarbeiter*innen!



In unserem **Herz** ist noch Platz für dich!

Jetzt für die Pflege bewerben!

bewerbung@stiftler.de
01522 4650666

WIR MACHEN UNS STARK FÜR ÄLTERE MENSCHEN



Stift zu Wüsten

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- / Verhinderungspflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Senioren-Bungalows
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Ambulante Pflege



Stift Schötmar

- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Pflegewohnungen
- ✓ Seniorenwohngemeinschaften
- ✓ Senioren-Tagespflege
- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Senioren-Mittagstisch

Diakonie

Evangelisches Stift zu Wüsten
Langenbergstraße 14
32108 Bad Salzuflen / Wüsten

Stift Schötmar gGmbH
Uferstraße 22-24
32108 Bad Salzuflen / Schötmar

Sie finden alle Informationen auch online unter www.stiftler.de.
Oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern: Telefon 05222 397-0.

Jetzt für die Pflege bewerben! 



„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Über 230 Millionen Menschen aus über 250 Ethnien leben mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen, muslimisch geprägt im Norden und christlich im Süden. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung und Klimawandel führen zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt. Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria

mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden in Deutschland Hunderttausende die Gottesdienste zum Weltgebetstag gemeinsam mit Christen auf der ganzen Welt feiern. Wir hö-

ren die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zu Solidarität, Gebet und Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.; Ariane Wehmeier

WGT-Gottesdienst Sylbach

Fr 06.03. • 18 Uhr • Kirche

Anschließend gemeinsames Essen mit nigerianischen Gerichten

Helfen ist ein Spaziergang

Verteiler für unseren Gemeindebrief gesucht

Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat es wieder geklappt: Einer von 40 Austrägern hat Ihnen den druckfrischen Gemeindebrief in den Briefkasten gelegt. 2100 Exemplare werden von jeder Ausgabe verteilt, wobei das Heft sechsmal im Jahr erscheint.

Viele unserer ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteiler unterstützen uns bei dieser Aufgabe schon seit Jahr(zehnt)en. Doch manchmal suchen wir neue Mitstreiter...

Der Gemeindebrief erscheint Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember, und die Austräger haben jeweils eine Woche vorher als Zeitfenster, die Hefte innerhalb eines kleinen, klar umrissenen Gebietes zu



verteilen. Können Sie sich vorstellen, sechsmal im Jahr einen kurzen Spaziergang (ca. eine dreiviertel Stunde) in unserem Gemeindegebiet zu unternehmen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro auf.

Gabriele Neumann

Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte

Fastenaktion 2026

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung.

Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein.

„Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese

Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

Ralf Meister

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

7 Wochen in Sylbach...

Impulse zu den Themen der „7 Wochen ohne“ wird es auf unserer Homepage geben...





Du sollst dir kein Bildnis machen

Dürfen wir uns ein Bild von Gott machen?

Wenn ich im Konfi-Unterricht die Konfirmanden bitte, ein Bild von Gott zu malen, dann kann ich mir ziemlich sicher sein, dass schnell eine oder einer sagen wird: „Aber man soll sich doch kein Bild von Gott machen...“

Welche Bilder des Göttlichen sind erlaubt? Welche Bilder sind vielleicht sogar notwendig, weil sie uns erbauen? Oder welche sind sogar schädlich? Eine eindeutige Antwort darauf hat das Christentum nie gefunden.

„Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen!“ heißt es einerseits im zweiten der zehn Gebote. Andererseits sind in der Christentumsgeschichte Gemälde, Fresken und Skulpturen von heiligen Frauen und Männern, von Jesus Christus, dem Heiligen Geist und sogar vom Gottvater selbst entstanden. Diese füllen bis heute die Kirchen und Museen.

Müssten sie nicht verboten sein, wenn man das alttestamentliche Bilderverbot ernst nehmen würde? Das Judentum jedenfalls nimmt dieses Verbot sehr ernst. In einer Synagoge wird man bis heute kein Bild von Gott finden.

Aber schon die ersten Christen hatten ein dringendes Bedürfnis nach Bildern. Zu Beginn war die christliche Kunst schlicht: Es gab naive Wandmalereien in Katakomben. Es gab erstes frommes Kunsthandwerk mit einfachen bildlichen Darstellungen. Hieraus sollte sich langsam eine eigene Bildsprache entwickeln. Aber die ersten künstlerischen Bilder über das Leiden und die Auferstehung Jesu Christi entstanden erst im fünften Jahrhundert.

Doch das war nur der Anfang einer atemberaubenden Kunstgeschichte: Die Maler und Bildhauer spätere

rer Zeiten schufen in unterschiedlichsten Stilen eine Fülle an immer neuen christlichen Bildwerken. Das Bilderverbot scheint dabei keine Rolle gespielt zu haben. Nur die Reformatoren des 16. Jahrhunderts, die den Heiligenkult der Papstkirche bekämpften, erinnerten an den theologischen Sinn des zweiten Gebots. Sie betonten, dass Gott nicht von dieser Welt ist und jeder menschliche Versuch, ein Bild von ihm zu machen, gefährlich ist.

Gefährlich sind Gottesbilder deshalb, weil sie stets in der Gefahr sind, Gott zu reduzieren oder zu einem Götzen zu machen. Aber Gott ist immer größer als jede menschliche Vorstellung von ihm. Deshalb müssen wir alle Glaubensbilder immer wieder infrage stellen, damit diese nicht an die Stelle des Geglauten treten. Das Bilderverbot hat also eine befreiende Wirkung. Es kann Künstler dazu anregen, alte Bildmuster zu durchbrechen und Neues zu schaffen.

Unserem Glauben können Gottesbilder helfen, uns Gott näher zu bringen. Nur dürfen wir dabei nie vergessen, dass sie uns immer nur eine Seite Gottes näher bringen und andere Seiten und Aspekte, wenn auch ungewollt, verbergen.

Wie wird diese Geschichte der Bilder von Gott weitergehen? Früher hat die Spannung zwischen der Liebe zu hergebrachten Gottesbildern und der Notwendigkeit, sie zu kritisieren und durch neue Schöpfungen zu ersetzen, Künstlerinnen und Künstler inspiriert. Wird das im 21. Jahrhundert auch so sein? Das ist eine offene Frage. Wir können neugierig darauf sein, welche Antworten vor allem die jungen und wachsenden christlichen Kirchen in Afrika oder Asien darauf geben und welche Bilder sie uns in Zukunft schenken werden.

Dirk Mölling

(unter Verwendung eines Artikels von Johann Hinrich Claussen aus <https://gemeindebrief.evangelisch.de>)

Neues Gesangbuch kommt 2028

Erprobungsphase beginnt

Neuerungen in der Kirche dauern. Das aktuelle Gesangbuch gibt es seit dem 1. Advent 1994. 2017 wurde beschlossen, ein neues Gesangbuch zu erarbeiten. Am 1. Advent 2028 soll dieses neue Gesangbuch eingeführt werden. Dieser Prozess dauert so lange, weil 30 selbstständige evangelische Kirchen daran mitarbeiten. Im Zentrum des neuen Gesangbuchs steht vor allem ein Gedanke: Glauben spielt sich in der Zeit ab – im Rhythmus des Tages, im Kirchenjahr, im Gottesdienst, im Alltag, ganz einfach im Blick auf das, was war, was ist und was kommt. Die Lieder werden künftig in sechs großen Kapiteln angeordnet sein, wobei jeweils zwei Rubriken in besonderer Beziehung zueinanderstehen:

- TagesZeit (Momente im Tageslauf) und JahresZeit (Kirchenjahr und Jahreskreis) greifen die zyklisch-wiederkehrenden Rhythmen auf: den Tageslauf sowie das Kirchen- und Naturjahr.
- FeierZeit (Gottesdienst feiern) und AlleZeit (Psalmen singen und beten) stehen für den Kairos des gefeierten Gottesdienstes im Hier und Jetzt sowie für das immerwährende Lob Gottes, das besonders in Psalmen und Cantica zum Ausdruck kommt.
- Mit den Stationen auf dem Lebensweg und den Fragen der Welt – bis



hin zur Hoffnung auf die Neuschöpfung – nehmen schließlich LebensZeit (wachsen, reifen, weitergehen) und WeltZeit (glauben, lieben, hoffen) die linear ablaufende Zeit in den Blick. Folgerichtig spiegelt sich die sechsgliedrige Struktur auch im Logo des neuen Gesangbuches: ein offener Kreis mit sechs farbigen Segmenten, der als ein Symbol für die Zeit an eine

Uhr erinnert und zugleich – im siebten, farblosen Segment – offen ist über das Hier und Jetzt hinaus.

Wie wird erprobt?

In der ganzen Evangelischen Kirche in Deutschland wird ein Erprobungsband in der Praxis ausprobiert, davon einige auch in Lippe. Außerdem können bei der Landeskirche Bücher ausgeliehen werden. In Sylbach werden wir am 8. März um 10 Uhr einen Gottesdienst mit diesen Erprobungsgesangbüchern feiern. Für das Neue Evangelische Gesangbuch entsteht neben dem Printprodukt auch eine digitale Ausgabe. Mit

diesem digitalen Gesangbuch können Beamerpräsentationen schnell, einfach und rechtssicher erstellt werden. Schon jetzt können die Lieder des Erprobungsgesangbuchs durch die Unterstützung der Stiftung Bethel von 6.000 Kirchengemeinden kostenlos genutzt werden. Das haben wir in den vergangenen Wochen in Sylbach schon mehrfach genutzt.

Dirk Mölling

Gottesdienst mit Erprobungsgesangbüchern

So • 8. März • 10 Uhr • Kirche

Anzeige

Ihre ganz persönliche Energiewende aus einer Hand!



Bad | Heizung | Elektro | Photovoltaik | Speicher

**Dahlbrede 3 | 32758 Detmold | 05231-451442-0
kontakt@wsundf.de | www.wsundf.de**



Diakonie 
Bad Salzuflen

„Mein Sohn sagt,
die Diakonie sei gut
und ich spüre das
jeden Tag.“

- Pflegeberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Überleitungspflege
- Psychosoziale Beratung
- Gesprächskreise
- Menüservice

Alles über uns und unser vielfältiges Angebot erfahren Sie online auf www.diakonie-bs.de

Zentrale
Diakonieverband
Bad Salzuflen

Heldmanstraße 45
32108 Bad Salzuflen
Info 05222 9995-0

Psychosoziale Beratung,
Städt. Seniorenberatung
Di. + Mi. 09.00-12.00 Uhr
Do. 15.00-17.30 Uhr
Millau-Promenade 5
32105 Bad Salzuflen
Tel. 05222 952 476
Fax 05222 952 881 11

gab.s.kommunikation@diakonie.de | Foto: Robert Dreyer, 12/06

Kinder, Jugendliche

Nachmittags-Spielkreis

für Kinder von 1-4 Jahre • Kinderkirche
(nach Absprache) • Mo • 15.30-17 Uhr
Ansprechpartner: Nina Schnitger-
hans • ☎ 0176 73036365

Vormittags-Spielkreis

für Kinder bis 3 Jahre • Kinderkirche
• Do • 9.30-11 Uhr
Ansprechpartnerin: neue Leitung
gesucht

Mini-Gottesdienst

für Kinder bis 6 Jahre und ihre
Familien, mit Kaffeetrinken •
Kirche • Sa • 07.03. •
16-17.30 Uhr
Ansprechpartner: Dirk Mölling
• ☎ 05232 25 65
• pfarramt@syllbach.de

Kindergottesdienst

Kirche • Sa • 31.01. • 11 Uhr
Ansprechpartnerin: Jasmin Spengler
• ☎ 0172 7056096

CVJM Minijungschar • 6-9 Jahre

Vereinshaus • Mi • 17-18.15 Uhr

CVJM Jungschar • 9-12 Jahre

Vereinshaus • Fr • 17-18.30 Uhr

SYOU • CVJM Jugendkreis

ab 12 Jahre • Vereinshaus • Mi •
18.30-20 Uhr

HIGH5 • CVJM Jugendtreff

ab 12 Jahre • Vereinshaus •
So • 08.02. + 08.03. • 17-20 Uhr

Ansprechpartner: Axel Schwarze •
☎ 0151 50742242 • schwarze@syllbach.de

Kinder, Jugendliche

Konfirmanden • Jahrgang 2026

Vereinshaus • Sa • 14.03. • 9-12.30 Uhr

Katechumenen • Jahrgang 2027

Vereinshaus • Di • 15 Uhr
Ansprechpartner: Dirk Mölling
• ☎ 05232 25 65
• pfarramt@syllbach.de

Sport

Indiaca Jugendliche • 12-17 Jahre

Turnhalle Waddenhausen • Mo •
17-19 Uhr

Indiaca Erwachsene • ab 17 Jahre

Turnhalle Waddenhausen • Do •
20-22 Uhr

Ansprechpartner: Kai Friedrich
Wehmeier • ☎ 0163 6026102
• kaifwehmeier@web.de

Diakonisches

Syllbach kauft ein

Ehrenamtliche Fahrer kaufen mit Ihnen
in Geschäften vor Ort ein. • Do • 10-12
Uhr • **Anmeldung:** Mi • 12-19 Uhr •
☎ 0152 57660136

Offene Beratung in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort

Bei finanziellen Schwierigkeiten, Be-
hördengängen und Antragstellung.
Eltern-Kind-Raum in der Kirche •
Termine nach Absprache
Ansprechpartner: Paul Martens •
☎ 0152 53406190

Erwachsene

Zwischen Zucker und Salz

für Erwachsene mitten im Leben
Fr (nach Ankündigung) • 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Susanne
Schwarze • ☎ 05232 69 63 09

Männersache

Vereinshaus • 2. Mi • 11.02. + 11.03.
• 20-22 Uhr
Ansprechpartner: Ulrich Rehse
• ☎ 05232 682 84
• ulrich.rehse@t-online.de

Frauenkreis • ab 50 Jahre

Vereinshaus • 4. Mi • 25.02. + 25.03.
• 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Renate Schalk
• ☎ 05222 2 16 88
• renate@schalk-net.de

Sylbacher Klön-Café

Vereinshaus • 3. Do • 19.02. + 19.03.
• 15-17 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Annelore
Vannahme • ☎ 05232 5904
• Elke Nitz • ☎ 05232 2678

Gemeindenachmittag • ab 70 Jahre

Vereinshaus • 2. Mo • 09.02. + 09.03.
• 15-17 Uhr
Ansprechpartner: Dirk Mölling
• ☎ 05232 25 65
• pfarramt@syllbach.de

Bibelgesprächskreis

Do • 19.30-22 Uhr
Ansprechpartner: Dirk Mölling
• ☎ 05232 25 65
• pfarramt@syllbach.de

Bibel- und Gebetshauskreis

Ort nach Absprache • Di • 19 Uhr
Ansprechpartner: Horst Schalk
• ☎ 05222 2 16 88
• horst@schalk-net.de

Musik

Jugendband

Ansprechpartner: Axel Schwarze •
☎ 0151 50742242 • schwarze@
syllbach.de

Veeh-Harfen-Ensemble

Vereinshaus • Mo • 17-18.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Christel Quelle
• ☎ 05206 9 16 62 99
• c.quelle@t-online.de

Chor „Good News“

Eltern-Kind-Raum Kirche
• 2. und 4. Do • 20-21.30 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Bracht
• ☎ 05232 67444

CVJM Posaunenchor

Vereinshaus • Di • 19.30-21 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Schmutde
• ☎ 05232 9009448

Nachwuchsbläser

Eltern-Kind-Raum Kirche •
Di (nach Absprache)
Ansprechpartner: Gabor Jakob
• ☎ 05222 1 03 70
• trombonejakab@gmail.com

Kirchenvorstand

Teilnahme öffentlicher Teil

Kirche, Eltern-Kind-Raum • 3. Do
• 19.02. + 19.03. • 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Uwe Eikermann
• ☎ 05232 1 85 43
• meikermann@web.de

Termine 2026

Februar

13.-15.02.

Konfi-Castle

April

SO 26.04.

Konfirmation I
10 Uhr • Kirche

Juni

03.-07.06.

Gemeindefreizeit Grömitz

27.-28.06.

Kinderzeltlager

Oktober

04.10.

Erntedank

11.10.

Jubelkonfirmationen

März

SO 01.03.

Jahreshauptversammlung
CVJM Syllbach

FR 06.03.

Weltgebetstag
18 Uhr • Kirche

Mai

SO 03.05.

Konfirmation II
10 Uhr • Kirche

September

25.-27.09.

Konfi-Freizeit

November

11.11.

Pickernachmittag



Taufen

November 2025



Beerdigungen

November 2025 – Januar 2026

Aus Gründen des Datenschutzes können wir diese Informationen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Weltgebetstag 2026

„Kommt! Bringt eure Last.“

Fr • 6. März • 18 Uhr • Kirche

anschließend gemeinsames Essen mit nigerianischen Gerichten

Fehlerhafte Geburtstage

Wegen eines Software-Fehlers wurden im letzten Gemeindebrief die Geburtstagskinder um ein Jahr jünger gemacht. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Passionsandachten

Mi • 11., 18. + 25. März • 19.30 Uhr • Kirche



Gottesdienste auf Youtube oder auf <https://www.sylbach.de/gottesdienste>

Statistik

	2024	2025
Taufen	21	15
Konfirmationen	19	16
Trauungen	3	4
Bestattungen	33	36
Aufnahmen	1	3
Austritte	32	30



Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

[Dtn 26,11]



Geburtstage

Februar 2026

März 2026

Aus Gründen des Datenschutzes können wir diese Informationen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Sie möchten nicht, dass wir an dieser Stelle Ihren Geburtstag veröffentlichen? Dann melden Sie sich bitte bis drei Monate vorher in unserem Gemeindebüro. Vielen Dank!

Sie möchten, dass wir an dieser Stelle Ihren Geburtstag veröffentlichen, aber finden sich nicht auf dieser Liste? Dann kann es sein, dass Sie durch einen Wohnortwechsel nicht mehr zu unserer Gemeinde gehören. Wie Sie das wieder ändern können, erfahren Sie im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Gottesdienste (sonntags 10 Uhr)

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen auf der Homepage.

Datum	Gottesdienst	Kollekte
So 01.02.	Pfr. i.R. Ulrich Katzmann	<i>Kirchl. Arbeit Geflüchtete</i>
So 08.02.	Kanzeltausch Pfr. Thomas Weßler	<i>ev. Kirchentag</i>
So 15.02.	Pfr. i.R. Herbert Grote	<i>Haus d. Kirche, Herberhausen</i>
So 22.02.	Pfr. Dirk Mölling	<i>NS-Verfolgte</i>
So 01.03.	mit Abendmahl Pfr. Dirk Mölling	<i>EKD-Kollekte</i>
Fr 06.03.	18 Uhr Weltgebetstag	<i>WGT</i>
So 08.03.	Pfr. Dirk Mölling	<i>Kirche Ungarn</i>
Mi 11.03.	19.30 Uhr Passionsandacht	
So 15.03.	Pfr. Dirk Mölling	<i>Stat. Hospiz, Detmold</i>
Mi 18.03.	19.30 Uhr Passionsandacht	
So 22.03.	Pfr. Dirk Mölling	<i>Gustav-Adolf-Werk</i>
Mi 25.03.	19.30 Uhr Passionsandacht	
So 29.03. Palmsonntag	Pfr. Dirk Mölling	<i>Ökumen. Arbeit mit Jugendlichen</i>
Fr 03.04. Karfreitag	mit Abendmahl Pfr. Dirk Mölling	<i>VEM</i>



QR-Code, über den Sie den YouTube-Kanal der Kirchengemeinde erreichen. Dort finden Sie alle Gottesdienste live gestreamt oder gespeichert.